

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1904**

25.4.1904 (No. 148)

# Karlsruher Zeitung.

Montag, 25. April.

№ 148.

1904.

Expedition: Karl-Friedrich-Straße Nr. 14 (Telephonanschluß Nr. 154), woselbst auch die Anzeigen in Empfang genommen werden.  
Vorausbezahlung: vierteljährlich 3 M. 50 Pf.; durch die Post im Gebiete der deutschen Postverwaltung, Briefträgergebühr eingerechnet, 3 M. 65 Pf.  
Einrückungsgebühr: die gespaltene Petitzeile oder deren Raum 25 Pf. Briefe und Gelder frei.  
Unverlangte Drucksachen und Korrespondenzen werden nicht zurückgeschickt und übernimmt die Redaktion dadurch keinerlei Verpflichtung zu irgendwelcher Vergütung.

## Amtlicher Teil.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unterm 17. April d. J. gnädigst geruht, die Bezirksassistentenärzte Dr. Julius Blume in Philippsburg und Dr. Karl Marold in Forzheim, sowie die praktischen Ärzte Camill Waidele in Stodach, Dr. Ludwig Peitavy in Mannheim, und Dr. Josef Appert in Karlsruhe zu Medizinärzten, und den praktischen Arzt Dr. William Harry Gilbert in Baden zum Hofrat zu ernennen.

## Nicht-Amtlicher Teil.

### Großherzogtum Baden.

Karlsruhe, 25. April.

**(Brand.)** Samstag abend 9 Uhr brach Marienstr. 61 im Heuspeicher der Befahrung des Holz- und Kohlenhändlers Gemming Feuer aus, welches durch die Feuerwache sowie Mitglieder der vierten Kompanie, die ebenfalls alarmiert wurde, auf seinen Herd beschränkt blieb. Irntümlicher Weise wurde die Großfeuer angenommen, wodurch die Alarmierung der vierten Kompanie beanlagt wurde, ohne daß es nötig gewesen wäre, da der Brand keine größeren Dimensionen annahm. Der Schaden beträgt etwa 400 Mark. Man vermutet Brandstiftung, und ist bereits ein Verdächtiger festgenommen worden.

**(Sündenausstellung.)** Der gestrige Besuch der Ausstellung war ein sehr reger. Im Laufe des vormittags besuchte Seine Königliche Hoheit der Großherzog die Ausstellung mit seinem hohen Besuch. Seine Königliche Hoheit ließ sich die Komiteemitglieder vorstellen und erkundigte sich eingehend über die Veranstaltung. Die Preisverteilung erfolgte dahingehend eine Abänderung, daß dieselbe nicht, wie ursprünglich bestimmt, am gestrigen Sonntag abend, sondern erst heute vormittag 11 Uhr stattfindet. Mit dem heutigen Tag findet die Ausstellung ihren Abschluß. Auch Seine Excellenz Minister Dr. Schenkler, der zu den Ehrenvorsitzenden gehört, hat gestern die Ausstellung eingehend besichtigt.

**(Offenburg, 24. April.)** Nachdem bereits gestern abend eine vertrauliche Besprechung des engeren Ausschusses stattgefunden hatte, begannen heute vormittag 11 Uhr die Verhandlungen des Parteitag der Deutschen Volkspartei Badens, die durch den Abgeordneten Professor Dr. Heimbürger mit einer kurzen Begrüßungsansprache eröffnet wurden. Zum Vorsitzenden wurde Professor Dr. Othoff-Weidelberg, zu dessen Stellvertreter Abgeordneter Muser-Offenburg gewählt. Abg. Heimbürger erstattete den Parteibericht. Nach Erstattung des Massenberichts erfolgt die Wahl des engeren Ausschusses, in welchen folgende Herren gewählt werden: Abg. Heimbürger, Fuld und Stadtrat Vogel-Mannheim, Dr. Richter-Forzheim, Abg. Benedy-Konstant, Delisle-Durlach, Siding und Fleh-Karlsruhe. Abg. Benedy erstattete sodann den Landtagsbericht unter besonderer Berücksichtigung der Wahlrechtsvorlage und wies einleitend einen kurzen Rückblick auf die politischen Verhältnisse seit Beginn des Landtags und gedenkt dabei in bedauernden Worten der Erkrankung des Staatsministers und des Hinscheidens des von allen Parteien hochgeschätzten Finanzministers Buchenberger. Die nationalliberale Partei habe ihre Haltung in der letzten Zeit gegen früher im liberalen Sinne geändert, so daß eine gewisse Annäherung an diese Partei nicht ausgeschlossen sei. Der Redner spricht sodann über die Wahlrechtsvorlage. Nachdem Abg. Muser auf den Wert der Einführung des direkten Wahlrechts hingewiesen, das man nach seiner Meinung zu niedrigeren Tarifen dürfe, wurde folgende Resolution angenommen:

Der Parteitag der Deutschen Volkspartei spricht der demokratischen Landtagsfraktion seine Zustimmung zu ihrer bisherigen Haltung in der Wahlrechtsfrage aus. Er erklärt, daß das direkte Wahlrecht, das eine alte Forderung unserer Partei ist, nach Kräften zu erstreben ist, und daß zur Erlangung dieses wertvollen Volksrechts auch Zugeständnisse nicht absolut von der Hand zu weisen sind. Niemals aber dürfen unsere Abgeordneten, die Hand dazu bieten, daß ein so hervorragend wichtiges Recht der Volksvertretung wie das seit Bestehen der badischen Verfassung unangefastet gebliebene Vorrecht der Zweiten Kammer in der Frage der Budget- und Steuerbewilligung zu gunsten der Ersten Kammer preisgegeben oder eingeschränkt wird.

Nachdem Herr Rechtsanwalt Dr. L. Haas-Karlsruhe u. a. die Einführung der Verzichtsteuer befürwortet, wird die Landesversammlung nach 2 Uhr geschlossen.

### Die Mittelmeerreise des Kaisers.

(Telegramme.)

**\* Bari, 24. April.** Infolge des durch schlechtes Wetter veranlaßten längeren Aufenthalts Seiner Majestät des Kaisers in Gallipoli, hätte Seine Majestät den im Reiseprogramm vorgesehenen Besuch von Bari und Umgebung ganz ausfallen oder wenigstens erheblich abkürzen müssen. Um dies zu vermeiden, hat Seine Majestät bestimmt, statt des viel längeren Weges über Genoa die erheblich kürzere Reise über Venedig für die Rückreise zu wählen.

**\* Bari, 24. April.** Seine Majestät der Kaiser auf der „Hohenzollern“ traf gestern nachmittag nach guter Fahrt um 3 Uhr ein. Die im Hafen liegenden Schiffe haben Flaggenparade angelegt, Salutsschüsse wurden geschossen. Die Rollen und Ufer waren von großen Menschenmassen belagert. Den Nachmittag arbeitete Seine Majestät an Bord der „Hohenzollern“. Die ganze dreistöckige Stadt ist reich geschmückt, durch die Hauptstraßen ziehen sich Reihen von Flaggenmasten.

**\* Bari, 25. April.** Seine Majestät der Kaiser hielt gestern in gewohnter Weise auf der „Hohenzollern“ Gottesdienst ab, und empfing den Präfecten von Bari, die Spitzen der Behörden, sowie eine Abordnung der deutschen Kolonie, unter Führung des Vizekonjuls Marshall. Die Abreise nach Venedig erfolgte gestern abend. In Venedig erwartet den Kaiser ein Sonderzug zur Reise nach Karlsruhe, wo ein mehrtägiger Aufenthalt genommen wird. Generalkonjuls von Metowski kehrte von hier nach Neapel zurück.

### Der Ausstand der Eisenbahngestellten in Ungarn.

(Telegramme.)

**\* Budapest, 24. April.** Gestern mittag erschien ein großes Polizeiaufgebot unter Führung des Polizeichefs Rudnay sowie zwei Eskadronen Husaren vor dem Lager der Ausständigen. Der Führer derselben Sarlay wurde wegen Aufreizung und Majestätsbeleidigung verhaftet, weil er den königlichen Befehl betreffs Einberufung der Eisenbahnereservisten abfällig kritisiert hatte. Sodann hielt Rudnay an die Ausständigen eine Ansprache, in der er die begangenen ungeseligen Handlungen beklagte und erklärte, daß nunmehr das Strafverfahren eingeleitet sei. Jeder einzelne Anwesende mußte sich legitimieren und erhielt, falls er geltungsfähig war, vom anwesenden Hauptmann des Erregungsbezirkskommandos seine Einberufungsordre, nach der er noch heute zur Truppe einzurücken hat.

**\* Budapest, 24. April.** Das Streikomitee der Eisenbahnen erklärte gestern, daß die Ausständigen die Bedingungen der Regierung annehmen und unverweilt den Dienst aufzunehmen beabsichtigen. An den Handelsminister wurde eine Abordnung geschickt, um ihm den Entschluß bekannt zu geben. Die Antwort des Ministers ist noch unbekannt.

**\* Budapest, 24. April.** Die Erklärung des Streikomitees, daß die Ausständigen den Dienst zu den früher gestellten Bedingungen wieder aufnehmen gewillt seien, wurde von der Regierung abgelehnt. Von allen Seiten sind Meldungen eingetroffen, daß Eisenbahnbedienstete ohne Vermittlung des Streikomitees den Dienst wieder aufgenommen haben. Der Streik ist schon heute nahezu bis zum normalen Umfang hergestellt. Der Betrieb dürfte in einigen Tagen wieder ganz normal abgewickelt werden und Züge aller Art in 48 Stunden wieder verkehren.

**\* Budapest, 24. April.** Der Handelsminister Hieronymi empfing in der vergangenen Nacht, 21. Uhr, das Komitee der Ausständigen, dem er erklärte, die Regierung gewähre den Ausständigen die gestern angebotenen Regierungsbedingungen, jedoch könnten Mitglieder des Streikomitees keine Amnestie erhalten. Eine endgültige Antwort der Regierung könne erst nach der morgen erfolgenden Rückkehr des Ministerpräsidenten, Grafen Tisza, erteilt werden.

**\* Großwardein, 25. April.** Im Marktflecken Glesd verhielten sich Sozialdemokraten die Mitglieder der Unabhängigkeitspartei, eine Versammlung abzuhalten. Während die Gendarmerie die Ordnung herstellte, erschoss ein Sozialist den Gendarmeriewachtmeister. Die Gendarmerie gab eine Salve ab. 23 Personen wurden getötet, 40 schwer verwundet. Von Großwardein wurde Militär requiriert.

**\* Debreczin, 25. April.** Ausständige Arbeiter veranlaßten auf dem Marktplatz eine blutige Kauferei. Das Militär trieb die Menge auseinander. 40 Verhaftungen wurden vorgenommen.

### Präsident Loubet in Italien.

(Telegramme.)

**\* Rom, 25. April.** Präsident Loubet traf gestern nachmittag 4 Uhr hier ein und wurde auf dem Bahnhofe von Seiner Majestät dem König, dem Grafen von Turin und dem Herzog von Genoa empfangen. Nachdem Loubet und der König einander mit Händedruck und Kuß begrüßt hatten, begrüßte Loubet die Prinzen und schritt mit dem König die Front der Ehrenkompanie ab, während die Marcellaise spielte. In dem Königszimmer des Rathhofs begrüßte Loubet die Minister, insbesondere Giolitti und Tittoni, sowie die Präsidenten des Senats und der Deputiertenkammer, während der König den Minister Delcassé herzlich willkommen hieß. Sodann wurde die Fahrt in die Stadt angetreten. Auf den prächtig geschmückten, vom Publikum dicht besetzten Straßen bildeten die Truppen Spalier. Am Eingang der Via Nazionale hatte der Bürgermeister von Rom, Fürst Colonna, mit dem Gemeinderat und den Behörden Aufstellung genommen; er brachte Loubet den Willkommengruß der Stadt Rom dar. Präsident Loubet dankte dem Bürgermeister unter Händedruck. Als der Zug auf dem Quirinalspalast anlangte, erschienen Ihre Majestät die Königin am Fenster des Mittelbalkons. Kurz vor halb 5 Uhr trafen die Herrschaften im

Quirinal ein, wo Loubet von der Königin herzlich bewillkommnet wurde. Auf dem Quirinalspalast drängte sich eine große Menschenmenge, die lebhaft Ovationen darbrachte. Das Königspaar erschien zweimal mit dem Präsidenten Loubet dantesend auf dem Balkon.

**\* Rom, 25. April.** Gestern abend fand zu Ehren Loubets ein Fackelzug statt, an dem sich die Vereine der Stadt und Vertreter von Vereinen aus der Provinz beteiligten. Als der Zug vor dem Quirinal ankam, erschienen Ihre Majestät der König und die Königin mit dem Präsidenten Loubet auf dem Balkon. Die hohen Herrschaften wurden von der Volksmenge lebhaft begrüßt. Die Musik spielte die Marcellaise und die italienische Nationalhymne.

### Der russisch-japanische Krieg.

Die Lage in Korea.

(Telegramme.)

**\* St. Petersburg, 24. April.** Amtlich wird unter dem 22. April gemeldet: Am Jalu ist alles ruhig. Am 21. April fand ein Nachtgefecht statt, als russische Boote auf dem koreanischen Ufer auf eine Sandbank geraten waren. Ein mit einer Anzahl Leuten besetztes feindliches Transportfahrzeug wurde durch das Feuer zweier russischer Geschütze zum Sinken gebracht. Das Fahrzeug hatte mit einem anderen zusammen den Bomahausfluß verlassen, um den russischen Booten den Rückzug abzuschneiden. Der in dem letzten Gefecht auf dem Bomahausfluß verwundete Stabskapitän Smeikin ist gestorben.

**\* Seoul, 24. April.** Die japanischen Linien erstreckten sich 30 Meilen längs des Jalu, von Jongsamho bis 10 Meilen oberhalb Widschu. Die Russen haben ihre stärkste Stellung bei Nung. Der Tigerbügel ist der Schlüssel derselben. Mehrere Inseln, eine oberhalb und zwei unterhalb Widschu, erleichtern einen Angriff, da sie der Artillerie als Stützpunkte bei der Dedung eines Uferschreitens des Jalu dienen. Die Japaner landen Truppen und errichten in Huangtschuan, oberhalb Jongsamho, Bauten. Die Landbevölkerung am Nordufer des Jalu verkauft Vieh und Mundvorräte an die Russen. Mehrere koreanische Offiziere, die verdächtig sind, den Russen als Spione gedient zu haben, sind verhaftet worden.

**\* St. Petersburg, 24. April.** Der „Regierungsbote“ veröffentlicht Mitteilungen des Finanzressorts, denen zufolge in der Mandschurie die Zahlungen mit Kreditbiletts, zu deren Einlösung an Ort und Stelle Silberfonds vorhanden sind, bei der chinesischen Bevölkerung Anlauf fanden. Diese zieht sogar das Papiergeld dem Silbergeld vor.

**\* Port Arthur, 25. April.** Ein vom Berichterstatter der „Daily News“ ausgerüstetes und gehärtetes Schiff wurde vor Port Arthur angehalten und sofort ins offene Meer zurücktransportiert. Im Festungsbereich ist alles ruhig.

### Neueste Nachrichten und Telegramme.

**\* Darmstadt, 24. April.** Seine Königliche Hoheit der Großherzog ist von seiner Reise nach Italien und Athen hier wieder eingetroffen.

**\* Stuttgart, 24. April.** Gestern um 9 Uhr abends sind Ihre Königlichen Hoheiten der Prinz und die Prinzessin von Wales hier eingetroffen und am Bahnhofe von Ihren Majestäten dem König und der Königin empfangen worden.

**\* Wien, 24. April.** Aus Anlaß des 50. Gedenktages seiner Vermählung legte Seine Majestät der Kaiser heute vormittag in der Kapuzinergruft am Sarge der Kaiserin Elisabeth einen Blumenkranz nieder.

**\* Budapest, 24. April.** Seine Majestät der Kaiser wird am 2. Mai zu mehrtägigem Aufenthalt hier eintreffen.

**\* Abbazia, 24. April.** In Gegenwart Seiner Majestät des Königs von Schweden und Norwegen und Ihrer Königlichen Hoheiten des Großherzogs und der Großherzogin von Luxemburg wurde gestern die evangelische Christuskirche eingeweiht.

**\* Marseille, 24. April.** Die hiesigen Schiffsahrtsgesellschaften haben beschlossen, wegen des Ausstandes der Schiffsoffiziere ihre Schiffe abzurufen.

**\* Rom, 24. April.** Der Erzbischof von Köln, Kardinal Dr. Fischer, wurde heute vom Papst empfangen.

**\* Neapel, 24. April.** Ihre Majestät die Königin Wilhelmina von Holland hat heute Mittag mit dem Prinz-Gemahl die Rückreise nach Holland über Rom angetreten.

**\* Belgrad, 24. April.** Seine Majestät der König empfing gestern die aus dem Hofdienst scheidenden Adjutanten und Ordnonanzoffiziere in Abschiedsaudienz.

**\* St. Petersburg, 24. April.** Der Chef der Nikolaiakademie des Generalstabs, Generalleutnant Glasow, wurde zum Verweser des Ministeriums für Volksaufklärung ernannt.

**\* Johannesburg, 24. April.** General Botha hielt gestern nachmittag eine Ansprache, in der er betonte, daß bei keine ein einziger Bürger die Absicht bestände, einen Aufstand herbeizuführen. Es sei eine Beleidigung zu behaupten, daß man am Vorabend eines Aufstandes stände. Die Bürger hoffen vielmehr, durch ihre Zusammenkünfte die Hände der Regierung zu kräftigen.

Verantwortlicher Redakteur: Julius Kay in Karlsruhe.

# Zentral-Handels-Register für das Großherzogtum Baden.

**Achern.** 3.585. Zum diesseitigen Handelsregister — Abt. A — wurde eingetragen:  
1. Zu D.-Z. 80 — Firma „**H. Schindler**“ in Kappelrodeck: Das Geschäft ist auf Bildpreihändler **Karl Schindler** in Kappelrodeck übergegangen, welcher es unter unveränderter Firma fortführt.  
2. Unter D.-Z. 204: Die Firma „**Emil Koneker, Kurhaus Breitenbrunn**“ in Breitenbrunn. Inhaber ist Hotelier **Emil Koneker** in Breitenbrunn.  
Achern, den 19. April 1904.  
Großh. Amtsgericht.

**Baden.** 3.648. Nr. 10 776. Zum Handelsregister Abt. A Band II D.-Z. 333, Firma **A. Wader-Rottin, Straßburg i. G.**, mit Zweigniederlassung in Baden, wurde heute eingetragen:  
Die Zweigniederlassung ist zur Hauptniederlassung erhoben unter der Firma „**Ernst Albert Wader, Kunst und Dekorations in Baden**“.  
Alleiniger Inhaber ist: **Ernst Albert Wader, Kaufmann, wohnhaft in Baden**.  
Baden, den 16. April 1904.  
Großh. Amtsgericht I.

**Bruchsal.** 3.525. In das Handelsregister A Band I ist zu Firma D.-Z. 267, betreffend die Firma **Anton Wopp** in Bruchsal, heute eingetragen worden: **Ludwig Wopp** ist aus der Firma ausgeschieden. Inhaber der Firma sind: **Gottlob Schneider, Kaufmann in Ettlingen**, und **Gottfried Weiler, Kaufmann in Bruchsal**. Offene Handelsgesellschaft. Die Gesellschaft hat am 26. März 1904 begonnen.  
Bruchsal, den 11. April 1904.  
Großh. Amtsgericht.

**Donauwörth.** 3.647. Nr. 6623. In das diesseitige Handelsregister Abt. A Band I wurde eingetragen:  
1. Zu D.-Z. 61 Seite 133/34: **Otto Morz**, Buchhändler in Donauwörth; die Firma ist abgeändert in: „**Otto Morz's Hofbuchhandlung in Donauwörth**“.  
2. Zu D.-Z. 63 Seite 139/140: **Gottlieb Steiner**, Sägmühle und Bleicherei in Hüfingen; die Firma ist umgeändert in: „**Gottlieb Steiner, Sägemühl und Holzhandlung in Hüfingen**“.  
3. Zu D.-Z. 67 Seite 149/150: **Josef Bausch** in Hüfingen; die offene Handelsgesellschaft hat sich aufgelöst. Kaufmann **Emil Gebhard** in Hüfingen ist der alleinige Inhaber der Firma.  
4. Zu D.-Z. 116 Seite 265/66: **Karl Städele**, Nachfolger in Hüfingen; die Firma ist erloschen.  
5. Zu D.-Z. 126 Seite 291/92: **Süddeutsche Holzschraubenfabrik G. Frank** in Bräunlingen; die Firma ist erloschen.  
Donauwörth, den 22. April 1904.  
Großh. Amtsgericht.

**Emmendingen.** 3.598. Nr. 5898. In das Handelsregister A D.-Z. 97 — Firma **S. L. Ephein, Eichstetten** — wurde eingetragen:  
Das Geschäft wurde für die Zeit vom 15. April d. J. ab nach Freiburg verlegt.  
Emmendingen, den 16. April 1904.  
Großh. Amtsgericht.

**Emmendingen.** 3.599. Nr. 5702. In das Handelsregister A wurde eingetragen:  
1. Bei D.-Z. 3: Firma „**S. u. M. Weil, Eichstetten**“:  
Die Firma ist erloschen.  
2. Bei D.-Z. 80: Firma „**Adler-Apothek von C. Canzenbach, Eichstetten**“:  
Die Firma ist erloschen.  
3. Bei D.-Z. 40: Firma „**A. Auer, Sägmühle, Eichstetten**“:  
Die Firma ist erloschen.  
4. Bei D.-Z. 54: Firma „**Erwald Melchior, Eichstetten**“:  
Die Firma ist erloschen.  
In das Handelsregister A wurde eingetragen unter D.-Z. 118:  
Firma: „**Apothek, Drogerie und Blutegelhandlung Dr. Willibald Bohl, Eichstetten**“.  
Inhaber ist Apotheker **Dr. Willibald Bohl** in Eichstetten.  
Emmendingen, den 12. April 1904.  
Großh. Amtsgericht.

**Emmendingen.** 3.655. Nr. 5994. Zum Handelsregister A D.-Z. 119 wurde heute eingetragen: Firma: „**Wihelm Sautter, Installateur, Emmendingen**“.  
Inhaber ist: **Wihelm Sautter** in Emmendingen.  
Geschäftszweig: Installation und Blechnerei.  
Emmendingen, den 16. April 1904.  
Großh. Amtsgericht.

**Freiburg.** 3.496. In das Handelsregister Abteil. A Band III wurde eingetragen:  
D.-Z. 291. Firma **Josef Eitmann** in Freiburg.  
Inhaber: **Josef Eitmann, Uhrmachermeister** in Freiburg. (Geschäftszweig: Uhren und Goldarbeiten.)

D.-Z. 292. Firma **Heinrich Meyer** in Freiburg.  
Inhaber: **Heinrich Meyer, Kaufmann** in Freiburg. (Geschäftszweig: Kolonialwaren, Delikatessen, Obst, Gemüse und Flaschenbier.)  
D.-Z. 293. Firma **Karl A. Kuenzler** in Freiburg.  
Inhaber: **Karl Arnold Kuenzler, Friseur** in Freiburg. (Geschäftszweig: Parfümerien und Sportartikel.)  
Freiburg, den 13. April 1904.  
Großh. Amtsgericht III.

**Freiburg.** 3.526. In das Handelsregister Abteil. A wurde eingetragen:  
Band II D.-Z. 285: Firma **Freiburger Feigwarenfabrik, G. H. Maier**, Freiburg, betr.  
Die Procura des **Josef Reisky** ist erloschen.  
Band II D.-Z. 65: Firma **Louis Herre**, Freiburg, betr.  
**Louis Herre jr.** ist in das Geschäft als persönlich haftender Gesellschafter eingetreten. Die offene Handelsgesellschaft beginnt am 15. April 1904. Die Procura des **Louis Herre jr.** ist erloschen.  
Band III D.-Z. 207. Firma **Auguste Kock**, Freiburg, ist erloschen.  
Band III D.-Z. 294: Firma **Mina und Emma Bernauer**, Freiburg, betr.  
Gesellschafter sind **Mina und Emma Bernauer**, beide ledig, in Freiburg.  
Die offene Handelsgesellschaft hat am 1. April 1904 begonnen. (Geschäftszweig: Kolonialwaren und Delikatessen.)  
Band III D.-Z. 295: Firma **Georg Jäger**, Freiburg, betr.  
Inhaber ist **Georg Jäger, Kaufmann**, Freiburg. (Geschäftszweig: Kurz-, Weiß- und Wollwaren.)  
Freiburg, den 16. April 1904.  
Großh. Amtsgericht.

**Freiburg.** 3.611. In das Handelsregister Abteil. A Band III D.-Z. 296 wurde eingetragen:  
Firma **Wilhelm Schilling**, Freiburg.  
Inhaber: **Wilhelm Schilling, Kaufmann**, Freiburg. (Zigarren und Tabak.)  
Freiburg, den 18. April 1904.  
Großh. Amtsgericht III.

**Gengenbach.** 3.584. Unter dem heutigen wurde zum Handelsregister des Gr. Amtsgerichts dahier Band I Abteilung A D.-Z. 13 Nummer 3, zur Firma **J. S. Balser** in Gengenbach eingetragen:  
Auf Verlangen des bisherigen Firmeninhabers Kaufmann **Jacob Ulrich Balser** in Gengenbach wurde von dessen Witwe, **Henriette geb. Wloch**, und **Naaf Balser, Kaufmann** dahier, als persönlich haftende Gesellschafter das Handelsgeschäft unter der gleichen Firma als offene Handelsgesellschaft weiter geführt.  
Die Gesellschaft hat am 15. April d. J. begonnen. Die Procura des Kaufmanns **Naaf Balser** ist erloschen.  
Gengenbach, den 16. April 1904.  
Großh. Amtsgericht.

**Karlsruhe.** 3.555. In das Handelsregister A Bd. III ist eingetragen:  
1. D.-Z. 235 Seite 475/6:  
Nr. 1. Firma und Sitz: „**Sonia, Allgemeines Anstufungs-, Incasso- und Rechtsbureau, Inh. Paul Löw, Karlsruhe**“.  
Einzelaufmann: **Paul Löw, Kaufmann, Karlsruhe**.  
2. D.-Z. 236 Seite 477/8:  
Nr. 1. Firma und Sitz: **Hermann Lude, Karlsruhe**.  
Einzelaufmann: **Hermann Lude, Kaufmann, Karlsruhe**.  
(Motorfahrzeug- und Werkzeugmaschinenhandlung und Reparaturwerkstätte.)  
3. D.-Z. 237 Seite 479/80:  
Nr. 1. Firma und Sitz: **Wörner & Wehrle, Karlsruhe**.  
Persönlich haftende Gesellschafter: **Georg Wörner, Kaufmann**, und **Viktor Alfons Wehrle, Kaufmann** in Karlsruhe.  
Offene Handelsgesellschaft. (Bankgeschäft.) Die Gesellschaft hat am 1. April 1904 begonnen.  
4. Band II D.-Z. 283 S. 575/76 zur Firma **Alfred Biehler, Karlsruhe**.  
Nr. 3: Die Firma ist erloschen.  
Karlsruhe, den 18. April 1904.  
Großh. Amtsgericht III.

**Karlsruhe.** 3.556. In das Handelsregister B Band I D.-Z. 81 Seite 695/6 ist zur Firma **Siegelverkaufsstelle Karlsruhe, Gesellschaft mit beschränkter Haftung**, eingetragen:  
Nr. 4. In der Generalversammlung vom 30. März 1904 wurde § 5 des Gesellschaftsvertrags und Art. 10 des Anhangs zu diesem geändert und dem Art. 2 des letzteren ein Absatz 2 hinzugefügt.  
Karlsruhe, den 16. April 1904.  
Großh. Amtsgericht III.

**Kenzingen.** 3.499. Nr. 4058. In das Handelsregister Abt. A wurde eingetragen:  
Band I D.-Z. 127: Firma **Emil Gutb** in Herbolzheim.  
Inhaber: **Emil Gutb, Holzhandler** und **Sägewerksbesitzer** in Herbolzheim.  
Kenzingen, den 16. April 1904.  
Großh. Amtsgericht.

**Kahr.** 3.500. Zum diesseitigen Handelsregister — Abt. A — wurde eingetragen:  
1. Zu D.-Z. 240: Firma **Max Zimmer** in Kahr.  
Die Firma ist erloschen.  
2. Zu D.-Z. 104: Firma **Karl und Sohn** in Kahr.  
Die Firma ist geändert in **Karl und Sohn Nachf.**  
Das Geschäft ging am 1. April d. J. durch Kauf auf Kaufmann **Max Zimmer** in Kahr über, welcher dasselbe unter der Firma **Karl und Sohn Nachf.** weiterführt. Für die Geschäftsverbindlichkeiten der bisherigen Firmainhaberin **Karl und Sohn, Wilhelmine geb. Braun**, haftet der neue Firmainhaber **Zimmer** nicht, auch gehen die Forderungen gleicher Art nicht auf ihn über.  
Kahr, den 28. März 1904.  
Großh. Amtsgericht.

**Mannheim.** 3.452. Zum Handelsregister Abteilung B Band III D.-Z. 3. Firma „**Georg Carl Zimmer**“ in Mannheim, wurde heute eingetragen:  
**Jean Berner, Viehtrieb**, und **Otto Zwanziger, Viehtrieb**, sind zu Gesamtprokuristen bestellt und berechtigt, gemeinsam oder je in Gemeinschaft mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen der Gesellschaft diese zu vertreten und die Firma zu zeichnen.  
Mannheim, den 12. April 1904.  
Großh. Amtsgericht I.

**Mannheim.** 3.488. Zum Handelsregister Abteilung B Band II D.-Z. 9, Firma „**Badische Aktiengesellschaft für Rheinschiffahrt und Seetransport**“ in Mannheim, wurde heute eingetragen:  
Die Procura des **Martin Richard Bohl** und die des **Wilhelm Moeren** ist erloschen.  
Mannheim, den 12. April 1904.  
Großh. Amtsgericht I.

**Mannheim.** 3.484. Zum Handelsregister Abteilung B Band III D.-Z. 24, Firma „**Rheinan Aktiengesellschaft mit beschränkter Haftung**“ in Rheinau, wurde heute eingetragen:  
**Leopold Geismar** ist als Liquidator der Gesellschaft ausgeschieden.  
Mannheim, den 12. April 1904.  
Großh. Amtsgericht I.

**Mannheim.** 3.607. Zum Handelsregister Abteilung B Band IV D.-Z. 12, Firma „**Hugo Stinnes, Gesellschaft mit beschränkter Haftung**“ in Mannheim, als Zweigniederlassung mit dem Hauptstapel in Mühlheim a. Ruhr, wurde heute eingetragen:  
**Paul Balser** in Mühlheim a. Ruhr ist als Prokurist bestellt und berechtigt, in Gemeinschaft mit einem anderen Prokuristen der Gesellschaft diese zu vertreten und die Firma zu zeichnen. Die Procura des **Ferdinand Werseburg** ist erloschen.  
Mannheim, den 14. April 1904.  
Großh. Amtsgericht I.

**Mannheim.** 3.608. Zum Handelsregister Abteilung A wurde heute eingetragen:  
1. Band II D.-Z. 21, Firma „**Philipp Fied**“ in Mannheim.  
Offene Handelsgesellschaft. **Hans Fied**, Kaufmann, Mannheim, ist in das Geschäft als persönlich haftender Gesellschafter eingetreten. Die Gesellschaft hat am 1. Januar 1904 begonnen.  
2. Band III D.-Z. 196, Firma „**Hermann Feuling**“ in Ladenburg.  
Die Firma ist erloschen.  
3. Band X D.-Z. 222, Firma „**Franz Feuling**“ in Ladenburg.  
Inhaber ist **Franz Feuling, Fabrikant**, Ladenburg. Geschäftszweig: Leimsfabrikation.  
4. Band V D.-Z. 171, Firma „**J. & A. Jacobi**“ in Mannheim.  
Die beiden Gesellschafter haben ihren Wohnsitz von Ludwigsbühl nach Mannheim verlegt.  
5. Band V D.-Z. 237, Firma „**Gebr. Stidel**“ in Rheinau.  
Die Gesellschaft ist aufgelöst, die Firma ist erloschen.  
6. Band X D.-Z. 223, Firma „**Reumaier & Cie.**“ in Mannheim.  
Offene Handelsgesellschaft. Gesellschafter sind: **Frieda Reumaier geb. Schweizer**, Ehefrau des Kaufmanns **Karl Reumaier**, Mannheim, und **Samuel Schweizer Witwe**, Sara geb. Pfäelzer, Köln a. Rh.  
**Carl Reumaier**, Mannheim, ist als Prokurist bestellt.  
Die Gesellschaft hat am 1. April 1904 begonnen.  
**Samuel Schweizer Witwe**, Sara geb. Pfäelzer, ist von der Vertretung der Gesellschaft und Zeichnung der Firma ausgeschlossen.

**Rastatt.** 3.619. In das Handelsregister Abteil. A Band I wurde heute eingetragen:  
Zu D.-Z. 222: **Ferdinand Rahner**, Gaggenau. Inhaber der Firma ist: **Ferdinand Rahner, Kaufmann** in Gaggenau.  
Rastatt, den 22. April 1904.  
Großh. Amtsgericht.

**Rastatt.** 3.198. In das Handelsregister Abteil. A Band I wurde heute eingetragen:  
Zu Nr. 220: **Josef Weinbach**, Rastatt.  
Inhaber der Firma ist **Josef Weinbach**, Kaufmann in Rastatt.  
Zu Nr. 221: **Manfred Zehle**, Rastatt.  
Inhaber der Firma ist **Manfred Zehle**, Mechaniker in Rastatt.  
Rastatt, den 12. April 1904.  
Großh. Amtsgericht.

**Säckingen.** 3.654. Zu D.-Z. 109 des Handelsregisters A wurde heute bei der Firma „**Gebrüder Großmann in Kleinlaurenburg, Zweigniederlassung der Firma Gebrüder Großmann in Brombach**“, eingetragen:  
1. Neue Gesellschafter: **Rudolf und August Genußens**, Fabrikanten in Brombach.  
II. Dem Kaufmann **Karl Pfunder** in Lörrach und dem Kaufmann **Ernst Pieper** in Brombach wurde Gesamtprocura erteilt. Dieselben zeichnen gemeinschaftlich die Firma. Die Einzelprocura des **Robert Großmann** bleibt unberührt.  
III. Der Gesellschafter **Ludwig August Genußens** ist am 25. Januar 1899 gestorben. Nach dessen Tod bestand die Gesellschaft zwischen **Moritz Großmann** und folgenden Erben des Verstorbenen fort:  
a. Witwe **Charlotte Adele Genußens geb. Rossmann** in Basel.  
b. Die Kinder:  
1. **Frau Adele geb. Genußens, Ehefrau des Chemikers Dr. Jakob Robert Lüthy** in Basel.  
2. **Rudolf Genußens**, jetzt Fabrikant in Brombach.  
3. **Fräulein Rosalie Genußens** in Basel.  
4. **Moritz August Genußens** in Basel;  
Letzterer ist am 10. April 1901 verstorben. Dessen Mutter war die einzige Erbin und zwischen ihr und den übrigen Gesellschaftern wurde die Gesellschaft fortgesetzt.  
Durch Vereinbarung vom Februar 1904 sind die Gesellschafterinnen **Frau Ludwig August Genußens Witwe**, **Frau Dr. Lüthy** und **Rosalie Genußens** mit Wirkung vom 1. November 1903 aus der Gesellschaft ausgeschieden.  
Von diesem Zeitpunkte an besteht die Gesellschaft nur noch unter den Gesellschaftern **Moritz Großmann**, **Rudolf Genußens** und **August Genußens** fort.  
Säckingen, den 21. April 1904.  
Großh. Amtsgericht.

**Mosbach.** 3.557. Nr. 9071. In das diesseitige Handelsregister Abt. A Band I wurde heute zu D.-Z. 275, Firma „**Gesellschaft Wundschuh** in Mosbach“ eingetragen: Die offene Handelsgesellschaft ist durch den am 10. Januar d. J. erfolgten Tod der Gesellschafterin **Magdalena Wundschuh** hier aufgelöst; das Geschäft wird als Einzel-Firma, und zwar ebenfalls unter der Firma „**Gesellschaft Wundschuh**“ von der **Maria Bertha Wundschuh** weitergeführt. Mosbach, den 12. April 1904.  
Großh. Amtsgericht.

**Mosbach.** 3.610. Nr. 9196. In das diesseitige Handelsregister Abt. A Band I wurde heute unter D.-Z. 303 eingetragen:  
Firma **Louis Link, Hotel Prinz Carl** in Mosbach. Inhaber ist **Louis Link, Hotelier** in Mosbach.  
Geschäftszweig: Betrieb eines Hotels. Mosbach, den 20. April 1904.  
Großh. Amtsgericht.

**Mosbach.** 3.609. Nr. 9197. In das diesseitige Handelsregister Abt. A Band I wurde heute unter D.-Z. 304 eingetragen:  
Firma **Hotel-Restaurant Krone, Heinrich Schäfer** in Mosbach. Inhaber ist **Heinrich Schäfer, Hotelier** in Mosbach. Geschäftszweig: Betrieb eines Hotels. Mosbach, den 20. April 1904.  
Großh. Amtsgericht.

**Mosbach.** 3.651. Nr. 9199. In das diesseitige Handelsregister Abt. A Band I ist heute unter D.-Z. 302 eingetragen worden:  
Firma **Richard Ebert** in Mosbach. Inhaber ist **Richard Karl Ebert, Kaufmann** in Mosbach. Geschäftszweig: Kolonialwaren- und Delikatessengeschäft.  
Mosbach, den 21. April 1904.  
Großh. Amtsgericht.

**Mosbach.** 3.650. Nr. 9159. In das diesseitige Handelsregister Abt. A Band I wurde heute zu D.-Z. 57, Firma „**Friederike Zimmermann Witwe** in Breitenbrunn“ betr., eingetragen: Die Firma ist erloschen. Mosbach, den 21. April 1904.  
Großh. Amtsgericht.

**Mosbach.** 3.652. Nr. 9198. In das diesseitige Handelsregister Abt. A Band I wurde heute unter D.-Z. 305 eingetragen:  
Firma **Bahnhofhotel und Restauration Emanuel Klotz** in Mosbach. Inhaber ist **Emmanuel Klotz, Hotelier** in Mosbach. Geschäftszweig: Betrieb eines Hotels. Mosbach, den 20. April 1904.  
Großh. Amtsgericht.

**Offenburg.** 3.497. In das Handelsregister Abteil. A Band I ist D.-Z. 178, Firma **Gesellschaft Frank** in Appenweier, eingetragen:  
Dem Kaufmann **Josef Kremel** in Appenweier ist Procura erteilt.  
**Hermann Frank** und **Josef Kremel**, Ehefrau, Luise geborene **Frank**, dürfen nur in Gemeinschaft die Gesellschaft vertreten und die Firma zeichnen. **Hermann Frank** außerdem noch gemeinsam mit dem Prokuristen **Josef Kremel**, nicht aber dieser gemeinsam mit seiner Ehefrau. Die Ehefrau **Kaulina Frank** hat nach wie vor kein Zeichnungsrecht.  
Offenburg, den 15. April 1904.  
Großh. Amtsgericht.

**Rastatt.** 3.619. In das Handelsregister Abteil. A Band I wurde heute eingetragen:  
Zu D.-Z. 222: **Ferdinand Rahner**, Gaggenau. Inhaber der Firma ist: **Ferdinand Rahner, Kaufmann** in Gaggenau.  
Rastatt, den 22. April 1904.  
Großh. Amtsgericht.

**Rastatt.** 3.198. In das Handelsregister Abteil. A Band I wurde heute eingetragen:  
Zu Nr. 220: **Josef Weinbach**, Rastatt.  
Inhaber der Firma ist **Josef Weinbach**, Kaufmann in Rastatt.  
Zu Nr. 221: **Manfred Zehle**, Rastatt.  
Inhaber der Firma ist **Manfred Zehle**, Mechaniker in Rastatt.  
Rastatt, den 12. April 1904.  
Großh. Amtsgericht.

**Säckingen.** 3.654. Zu D.-Z. 109 des Handelsregisters A wurde heute bei der Firma „**Gebrüder Großmann in Kleinlaurenburg, Zweigniederlassung der Firma Gebrüder Großmann in Brombach**“, eingetragen:  
1. Neue Gesellschafter: **Rudolf und August Genußens**, Fabrikanten in Brombach.  
II. Dem Kaufmann **Karl Pfunder** in Lörrach und dem Kaufmann **Ernst Pieper** in Brombach wurde Gesamtprocura erteilt. Dieselben zeichnen gemeinschaftlich die Firma. Die Einzelprocura des **Robert Großmann** bleibt unberührt.  
III. Der Gesellschafter **Ludwig August Genußens** ist am 25. Januar 1899 gestorben. Nach dessen Tod bestand die Gesellschaft zwischen **Moritz Großmann** und folgenden Erben des Verstorbenen fort:  
a. Witwe **Charlotte Adele Genußens geb. Rossmann** in Basel.  
b. Die Kinder:  
1. **Frau Adele geb. Genußens, Ehefrau des Chemikers Dr. Jakob Robert Lüthy** in Basel.  
2. **Rudolf Genußens**, jetzt Fabrikant in Brombach.  
3. **Fräulein Rosalie Genußens** in Basel.  
4. **Moritz August Genußens** in Basel;  
Letzterer ist am 10. April 1901 verstorben. Dessen Mutter war die einzige Erbin und zwischen ihr und den übrigen Gesellschaftern wurde die Gesellschaft fortgesetzt.  
Durch Vereinbarung vom Februar 1904 sind die Gesellschafterinnen **Frau Ludwig August Genußens Witwe**, **Frau Dr. Lüthy** und **Rosalie Genußens** mit Wirkung vom 1. November 1903 aus der Gesellschaft ausgeschieden.  
Von diesem Zeitpunkte an besteht die Gesellschaft nur noch unter den Gesellschaftern **Moritz Großmann**, **Rudolf Genußens** und **August Genußens** fort.  
Säckingen, den 21. April 1904.  
Großh. Amtsgericht.

**Staufen.** 3.524. Nr. 3816/19. In das Handelsregister wurde unterm heutigen folgenden eingetragen:  
1. Zu Blatt 19 D.-Z. 10: Firma **Gebrüder Nieger** in Staufen:  
Das Geschäft wird nach dem Tode des Gesellschafters **Benjamin Nieger** von **Hermann Alfred Nieger** als Einzelfirma unter dem bisherigen Namen fortgeführt.  
2. Zu Blatt 115 D.-Z. 58: Firma **R. Brodbeck-Göbler** in Staufen:  
Die Firma ist erloschen.  
3. Zu Blatt 127 D.-Z. 64: Firma **Emil Auer**, zur Grabenmühle in Staufen:  
Die Firma ist erloschen.  
4. Auf Blatt 145 D.-Z. 78: **Albert C. Göbler**, Warengeschäft in Staufen. Inhaber: **Wihelm Göbler** und **Kaufmann Albert Carl Göbler** in Staufen.  
Staufen, den 14. April 1904.  
Großh. Amtsgericht.

**Triberg.** 3.574. In das Handelsregister A wurde heute eingetragen:  
D.-Z. 202: Firma **Franz Schiller** in Schonach. Inhaber **Franz Schiller** in Schonach; Geschäftszweig: gemischtes Warengeschäft.  
Triberg, den 9. April 1904.  
Großh. Amtsgericht.

**Wiesloch.** 3.656. Zum Handelsregister Abteil. B D.-Z. 2. **Landwaren-Industrie Aktien-Gesellschaft** in Wiesloch, ist heute eingetragen worden:  
Durch Beschluß der Generalversammlung vom 11. April 1904 haben mehrere Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags eine neue Fassung erhalten. Gegenstand des Unternehmens ist nunmehr auch die Erziehung von Zweigniederlassungen.  
Wiesloch, den 20. April 1904.  
Großh. Amtsgericht.

**Wolfsch.** 3.558. Zum Handelsregister A D.-Z. 111, betr. die Firma **Josef Bohl** in Haslach, wurde heute eingetragen:  
Die Firma ist erloschen.  
Wolfsch., den 12. April 1904.  
Großh. Amtsgericht.

**Wolfsch.** 3.559. Zum Handelsregister A D.-Z. 121, betr. die Firma **Albert Gulbin, Haslach** wurde heute eingetragen:  
Die Firma ist erloschen.  
Wolfsch., den 14. April 1904.  
Großh. Amtsgericht.

**Genossenschafts-Register.** 3.523. **Schnau.** 3.871. Zu D.-Z. 6 des Genossenschaftsregisters Band I (**Evangelischer Bauverein Schnau**) ist unterm 2. April 1904 eingetragen worden:  
Spalte 6 b: Das Blatt, in dem die Bekanntmachungen erfolgen, hat seinen bisherigen Titel „**Bauverein Schnau**“ geändert in: „**Wiesenthaler Zeitung**“.  
Schnau, den 13. April 1904.  
Großh. Amtsgericht.